



Artillerie-Offiziers-Verein
Basel

Basel, im November 2011

**An die Generalversammlung
vom 4. Dezember 2011**

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2010 / 2011 (1.11.2010 – 31.10.2011)

Vor nunmehr acht Jahren (!) wurde ich – in Abwesenheit (ich war im Generalstabslehrgang I und wurde für den Abend nicht beurlaubt) – zum Präsidenten des AOV gewählt. Ich war zwar sehr geehrt und freute mich auf das neue Amt, fühlte mich jedoch anfangs etwas verloren. Da mein Vorgänger das Amt bereits nach einem Jahr wieder abgab, hatte ich keine Gelegenheit, mich als Statthalter mit den Tätigkeiten des Präsidenten vertraut zu machen und die Kontakte des AOV ins militärische und politische Umfeld zu knüpfen. Ein klassischer Kaltstart.

Der AOV stand damals, kurz nach der Einführung der A XXI und wie wahrscheinlich wie die meisten anderen Offiziersvereine, vor einer neuen Herausforderung. Die „alten Zeiten“ waren definitiv zu Ende. Die Zahl der aktiven Offiziere und insbesondere auch der Artillerie-Offiziere nahm drastisch ab, was sich eins zu eins im Mitgliederbestand bemerkbar machte. Die Austritte überstiegen die Neueintritte um ein Vielfaches. Und zwar unabhängig von den Akquisitionsbemühungen. Heute kommen aufgrund ihrer geografischen Herkunft noch gerade null bis sechs neu brevetierte Offiziere als potentielle Mitglieder für den AOV in Frage. Für mich persönlich ist klar, dass der AOV – nur um der Mitgliederzahl willen – keine räumliche Expansion betreiben sollte. Selbstverständlich ist unser Verein allen Schweizer Artillerie-Offizieren offen, er ist und bleibt aber der Basler Artillerie-Offiziers-Verein und es wird ihn so lange geben, bis es keine Basler Artillerie-Offiziere mehr gibt. Und das dauert wohl noch eine Weile, denn in diesem Jahr haben wir wieder mehr Neueintritte als Austritte.

Eins ist damit sicher: Ich werde nicht der letzte Präsident sein. Ich stehe aber – wenn dies die GV wünscht – gerne noch das eine oder andere Jahr zur Verfügung. Mittlerweile bin ich nämlich warmgelaufen.

Mitgliederbestand

Wie einleitend erwähnt, haben wir in diesem Jahr ein leichtes Plus zu verzeichnen. Ich danke allen, die an der aktiven Gewinnung von Neumitgliedern beteiligt waren!

Anlässe

Das Vereinsjahr 2010/2011 hat sich durch das folgende Programm ausgezeichnet:

- Die **Generalversammlung** vom 4. Dezember 2010 fand im Kaisersaal des Theater Fauteil statt. Nach 2002 durften wir wieder einen Bundesrat begrüßen: Als Referent beerte uns der Vorsteher des VBS, **Bundesrat Ueli Maurer**.
- Die anschliessende **Barbarafeier** fand ebenfalls im Kaisersaal statt. Den zahlreichen Mitgliedern und Gästen des Anlasses wurde ein unterhaltsames Programm geboten: Die **Barbarageschichte** als Kasperli-Theater, vorgetragen vom Original-Kasper, Eugen Urfer, dem Chor des Kinderheims Lindenberg sowie Aufnahme einer Handvoll **Neumitglieder**.
- Der **Besuchstag bei der Artillerieabteilung 10 auf dem Simplon** vom 06. Mai war abermals rege besucht. Der Höhepunkt des Tages – wie sollte es anders sein – war das Artillerie-Schiessen mit Stahlgranaten sowie natürlich das Beleuchtungsschiessen bei Nacht. Beim Fondue-Essen im Stockalper-Turm konnten dann „alten Geschichten“ ausgetauscht werden.

Die Kommission hat im Verlauf des Vereinsjahres drei Kommissionssitzungen abgehalten sowie eine weitere Sitzung zur Planung des Besuchstages bei der Art Abt 10 durchgeführt.

Ich danke den Mitgliedern der Kommission herzlich für ihren Einsatz. Hptm David Sassan Müller ist seit Frühling zurück aus seinem Dienst in Korea. Wir sind also wieder komplett.

Ausblick

In einem Monat laden wir Sie ein zum GV und Barbarafeier im St. Alban Tor, Basel.
Am 15. März 2012 findet dann der dritte Besuchstag bei der Artillerieabteilung 10 statt. Dieses mal wieder in Bière.

Und am Dienstag, 04. Dezember, folgen dann wie gewohnt die GV und Barbarafeier

Ich danke für Ihre Treue zum AOV und Ihr Vertrauen.

ARTILLERIE-OFFIZIERS-VEREIN BASEL

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Waldvogel'. The signature is written in a cursive, flowing style with a large, prominent loop at the end.

Oberstlt i Gst Markus Waldvogel
Präsident